

Texte zur Feier 50 Jahre ÖGAM - Graz, 25.11.2016

Eric Kandel

We are who we are because of what we learn and what we remember.

Thomas Bernhard

Solange sich in den Krankenhäusern die Ärzte nur für die Körper und nicht für die Seele interessieren, von welcher sie anscheinend so viel wie nichts wissen, müssen wir die Krankenhäuser als Anstalten nicht nur des öffentlichen Rechts, sondern auch des öffentlichen Mordes bezeichnen und die Ärzte als Mörder und ihre Vollzugsgenossen. Als einem sogenannten Privatgelehrten aus Ottning am Hausruck, der wegen einer sogenannten *Merkwürdigkeit* in das Vöcklabrucker Krankenhaus eingeliefert worden war, der Körper vollkommen untersucht worden war, hatte er, wie er in einem Leserbrief an die medizinische Fachzeitschrift *Der Arzt* schreibt, gefragt: *und die Seele?* Worauf ihm der Arzt, der seinen Körper untersucht hatte, geantwortet hat:
seien Sie still!

Peter Turrini

Das Nein
Das ich endlich sagen will
Ist hundertmal gedacht
Still formuliert
Nie ausgesprochen.

Es brennt mir im Magen
Nimmt mir den Atem
Wird zwischen meinen Zähnen zermalmt
Und verlässt
Als freundliches Ja
Meinen Mund.

Juli Zeh

Ich entziehe einer Gesellschaft das Vertrauen, die aus Menschen besteht und trotzdem aus Angst vor dem Menschlichen gründet. Ich entziehe einer Zivilisation das Vertrauen die den Geist an den Körper verraten hat.

Ich entziehe einem Körper das Vertrauen, der nicht mein eigenes Fleisch und Blut, sondern eine kollektive Version vom Normalkörper darstellen soll.

Ich entziehe einer Normalität das Vertrauen, die sich als Gesundheit definiert.

Ich entziehe einer Gesundheit das Vertrauen, die sich als Normalität definiert.

Ich entziehe einer Liebe das Vertrauen, die sich für das Produkt eines immunologischen Optimierungsvorganges hält.

Ich entziehe jenem Idioten das Vertrauen der das Schild am Eingang unserer Welt abmontiert hat auf dem stand: „Vorsicht! Leben kann zum Tode führen.“

William Osler

It is much more important to know what sort of a patient has a disease than what sort of a disease a patient has.

Franz Schuh

Diese merkwürdige Trennung von Körper und Geist, noch altmodischer, von Körper und Seele, ist wesentlich, auch für den wissenschaftlichen Fortschritt. Wer "nur" das Ganze sieht, sieht die Teile nicht. Die Psyche von der Physis zu trennen und nachzuschauen, wie die Leber von mir ausschaut, ist eine Notwendigkeit. Wer sich aber in dieser Trennung von Körper und Geist ausruht und beruhigen lässt, hat immer ihren Widerspruch in sich, der eine Lösung und eine Erlösung von dieser Trennung unmöglich macht. Was in unserer Kultur schiefgelaufen ist, sagt Michel Foucault: Wir haben keine Liebeslehre, sondern eine Wissenschaft von der Sexualität. Im Gesundheitssystem haben wir eine Wissenschaft vom Körper und zugleich keine Ahnung, wie zu leben sei.

Arthur Schnitzler

Es war eine Rieseneiselei von mir, Mediziner zu werden, und es ist leider eine Eiselei, die nicht wieder gut zu machen ist.

Wer je Mediziner war, kann nie aufhören, es zu sein. Denn Medizin ist eine Weltanschauung.

Herbert Bachler

Nur was man gut macht, macht man gerne.

Thomas Huxley

The great tragedy of Science — the slaying of a beautiful hypothesis by an ugly fact.

Sigmund Freud

Wer in einer Selbstanalyse nichts zustande bringt, mag sich die Fähigkeit, Kranke zu behandeln, ohne weiteres absprechen.

Franz Schuh

In unseren Köpfen stehen die Gesunden und die Kranken einander gegenüber wie die "Doppelmassen" aus Canettis Buch Masse und Macht. Viele Kranke sind weggesperrt. Die Krankenhausarchitektur dient dazu, den Kranken ihren Platz anzuweisen. Dass die Spitalsästhetik rein sachlich ist, ist eine Lüge. Sie ist Teil des gesellschaftlichen Sadismus, mit dem die Gesunden die Kranken quälen - mit dieser Hässlichkeit der Möbel und Geräte.

Thomas Bernhard

Ein Mann aus Augsburg ist allein deshalb in die Augsburger Irrenanstalt eingeliefert worden, weil er sein ganzes Leben bei jeder Gelegenheit behauptet hatte, Goethe habe als Letztes *mehr nicht!* und nicht *mehr Licht!* gesagt, was allen mit ihm in Berührung gekommenen Leuten mit der Zeit und auf die Dauer derartig auf die Nerven gegangen sei, dass sie sich zusammengetan hatten, um die Einweisung dieses auf so unglückliche Weise von seiner Behauptung besessenen Augsburgers in die Irrenanstalt zu bewirken. Sechs Ärzte hätten sich geweigert, den Unglücklichen in die Irrenanstalt einzuweisen, der siebente habe eine solche Einweisung sofort veranlasst. Dieser Arzt ist, wie ich aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erfahren habe, dafür mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet worden.

Anton Tschechow

Die Medizin ist meine gesetzliche Ehefrau, die Literatur meine Geliebte. Wenn mir die eine auf die Nerven fällt, nächtige ich bei der anderen.

Ivan Illich

Die Weigerung des Arztes, den Punkt zu erkennen, wo er als Heiler nicht mehr helfen kann, und sich zurückzuziehen, wenn der Schatten des Todes auf das Antlitz des Patienten fällt, verführt ihn zu Ausflüchten und regelrechter Heuchelei.

Peter Turrini

Wie lange noch
Werde ich alles hinunterschlucken
Und so tun
Als sei nichts gewesen?

Wie lange noch
Werde ich auf alle eingehen
Und mich selbst
Mit freundlicher Miene
Vergessen?

Wie lange
Müssen sie mich noch schlagen
Bis dieses lächerliche Grinsen
Aus meinem Gesicht fällt?

Wie lange noch
Müssen Sie mir ins Gesicht spucken
Bis ich mein wahres
Zeige?

Wie lange
Kann ein Mensch
Sich selbst nicht lieben?

Es ist so schwer
Die Wahrheit zu sagen
Wenn man gelernt hat
Mit der Freundlichkeit
Zu überleben.

William Osler

Medicine is a science of uncertainty and an art of probability.

Joseph Stiglitz

What you measure affects what you do. If you don't measure the right thing, you don't do the right thing.

Nina-Maria Neuber

Uns Studenten fehlt oft der Einblick in das vielseitige Fach Allgemeinmedizin

Reinhold Glehr

Hausärztin und Hausarzt sind Begriffe, die für Vertrauen, Nähe, Gesamtschau, Langzeitbeziehung, Familienbetreuung und freundschaftliche Beziehungen stehen

Ute Waldmann

Hausärztin sein? Diese Art von Patientenbeziehung gibt es sonst nirgends.

Susanne Rabady

Warum ist die Sache der Hausarztmedizin so schwer zu vertreten? Weil Hausarztmedizin hochkomplex ist, meist in Prozessen besteht und nicht in abschließbaren Ereignissen, weil sie in der Mehrzahl der Konsultationen nicht mit klar definierten Krankheitsbildern zu tun hat, von denen oft auch noch mehrere ineinander verwoben sind. Weil sie vollkommen anders ist als spezialistische Medizin: mit anderen Aufgaben und anderen Methoden. Aber auch: weil Systeme und Systemträger so schwer verstehen, dass die Qualitäten hausärztlich-generalistischer Medizin auch Effektivität und Effizienz erhöhen.

Iona Heath

In hospitals diseases stay and people come and go; in general practice people stay and diseases come and go.

Philippus Theophrastus Paracelsus

Die Liebe ist es, die die Kunst lehret und außerhalb derselbigen wird kein Arzt geboren. Schwätzen, süß reden ist des Maules Amt, helfen aber, nutz sein, ist des Herzens Amt. Im Herzen wächst der Arzt, aus Gott geht er, des natürlichen Lichtes der Erfahrung ist er. Nirgend ist, wo große Liebe vom Herzen gesucht wird, größere als im Arzt.

Susanne Rabady

Gehen wir unseren eigenen Weg mit Stolz auf das, was wir können und haben, mit Offenheit gegenüber dem, was uns fehlt, mit Intelligenz, ein bisschen Mut und viel Kreativität zu neuen Ufern.

Christoph Schlingensief

Das ist doch das, was uns im Leben immer wieder passiert: Man sieht ein Bild und denkt das sei die Welt. Vergisst aber ganz, dass es viele Bilder von der Welt gibt. Dass man in sich selber ganz viele Bilder, Ideen, Sehnsüchte hat, die man nicht erfüllen konnte, an denen man aber immer noch hängt, wo man weinen könnte, weil man sie nicht erfüllen konnte. Der Mensch besteht eben nicht nur aus Chemie, sondern auch aus ganz viel Sehnsucht.

Susanne Rabady

Only happy doctors are good doctors!